Ihre Ansprechpartnerinnen

Barbara Schachtschneider
Bereichsleitung Angehörigenberatung

tel. +49 (0)89 588 03 03 27
mob +49 (0)163 794 33 28
barbara.schachtschneider@kinderhospiz-muenchen.de

Christine Huber
Bereichsleitung Sozialmedizinische Nachsorge

tel. +49 (0)89 588 03 03 20
mob +49 (0)157 839 249 13
christine.huber@kinderhospiz-muenchen.de

Marion Menzel
Bereichsleitung Prävention, Teilhabe und Krisenintervention

tel. +49 (0)89 588 03 03 22
mob +49 (0)157 750 544 99
marion.menzel@kinderhospiz-muenchen.de

Uta Kachel
Bereichsleitung Familienbegleitender Kinderhospizdienst

tel. +49 (0)89 588 03 03 16
mob +49 (0)159 04 20 97 79
uta.kachel@kinderhospiz-muenchen.de

Alexandra Zöllner
Bereichsleitung Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

tel. +49 (0)89 588 03 03 19
mob +49 (0)176 12 34 66 98
alexandra.zoellner@kinderhospiz-muenchen.de

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München
Zentrum München mit Bunter Kreis München
Blutenburgstr. 64+66, 80636 München
tel. +49 (0)89 588 03 03 11
fax +49 (0)89 588 03 03 29
info@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Südostoberbayern mit
Bunter Kreis Rosenheim
Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim
tel. +49 (0)8031 39 11 66 0
fax +49 (0)8031 39 11 66 9
suedostoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Niederbayern mit
Bunter Kreis Landshut
Altstadt 314, 84028 Landshut
tel. +49 (0)871 46 40 49 50
fax +49 (0)871 46 40 49 59
niederbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Südwestoberbayern mit
Bunter Kreis Südwestoberbayern
Brucker Str. 1 (Rückgebäude), 82266 Inning
tel. +49 (0)8143 90 94 04 0
fax +49 (0)8143 90 94 04 9
suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

HELFEN SIE UNS ZU HELFEN

Spendenkonto Stiftung AKM
LIGA Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05

#stiftungakm www.kinderhospiz-muenchen.de

STIFTUNG AMBULANTES KINDERHOSPIZ MÜNCHEN – **AKM**

Wer sind wir?
Wer bekommt Hilfe?
Was leisten wir?

Wer sind wir?

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM wurde 2004 von Christine Bronner und ihrem Ehemann aus eigener Betroffenheit heraus gegründet. Um jeden Tag mit Leben zu füllen, schenkt die Stiftung, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Elternteilen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität.

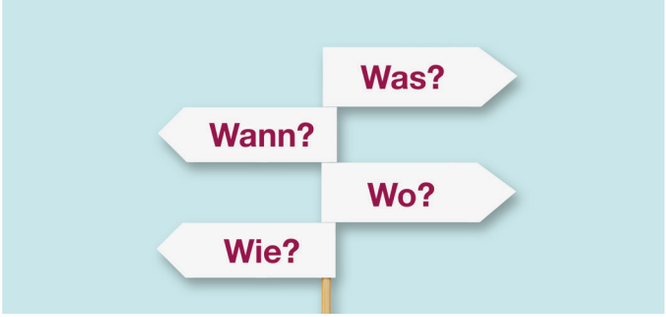
Durch ein sehr breites Angebot an Leistungen und durch unser großes Netzwerk können wir diesen betroffenen Familien in München und ganz Bayern eine umfassende und multiprofessionelle Hilfe anbieten. Neben dem Zentrum in München sind wir auch mit drei Zentren in den Regionen vor Ort in Südostoberbayern, Südwestoberbayern und Niederbayern.

WER BEKOMMT HILFE?

Ungeborene, Neugeborene, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung

Eltern mit einer schweren, lebensverkürzenden Erkrankung und mit Minderjährigen im Haushalt

Wir betreuen ab der Diagnose der Erkrankung und über den Tod hinaus, im Krankenhaus und zu Hause – in München und ganz Bayern.



Unsere Leistungen

SOZIALMEDIZINISCHE NACHSORGE

Ziel der Sozialmedizinischer Nachsorge ist es, für die Patient*innen Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden, die anschließende ambulante Behandlung sicherzustellen und den Übergang ins häusliche Umfeld gut zu gestalten.

Wird ärztlich verordnet (Leistung der gesetzlichen Krankenkassen (§43 II SGB V), nach einem Klinikaufenthalt oder bis zu 6 Wochen nach einem Krankenhausaufenthalt von einem niedergelassenen Kinderarzt.

Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz

TEILHABEORIENTIERTE NACHSORGE

Die Kernaufgabe der Teilhabeorientierten Nachsorge ist es, betroffene Familien durch individuelle Angebote (z.B. Vätergruppen, Geschwistertage) zu unterstützen, so dass Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe der Familie gefördert werden. Familien sollen sich im Alltag gestärkt fühlen, mit ihren Kindern und für ihre Kinder.

THERAPEUTISCHE KURZINTERVENTION

Das Angebot der psychotherapeutischen Kurzinterventionen ist eine unterstützende Hilfe für die betroffenen Familien. Die Psycholog*innen und Therapeut*innen arbeiten familienorientiert und ressourcenstärkend im Sinne der Prävention .

FAMILIENBEGLEITENDER KINDERHOSPIZDIENST

Die Fachkraft Kinderhospizarbeit unterstützt vollkommen individuell, denn jede Familie hat andere Bedürfnisse und unterschiedliche Familienstrukturen. Nach Bedarf werden die von uns selbst geschulten ehrenamtlichen Familienbegleiter*innen in der Familie zur Unterstützung und Entlastung eingesetzt.
Der betroffenen Familie wird durch Erstgespräch mit einer Fachkraft die Vielzahl an Möglichkeiten der Unterstützung aufgezeigt. In dieser Beratung werden psychosoziale und andere Belastungssituationen gemeinsam durchgesprochen.

ANGEHÖRIGENBERATUNG

Die Angehörigenberatung schenkt Angehörigen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Erwachsenen mit minderjährigen Kindern im Haushalt mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung ein offenes Ohr, beantwortet Fragen und konstruiert aus den bestehenden Strukturen von Hilfsangeboten im Umfeld passende und individuelle Lösungen.
Im Rahmen der Angehörigenberatung / Pflegeberatung bieten wir Beratung im Bayerischen Netzwerk Pflege als Fachstelle für pflegende Angehörige. Zusätzlich dazu beraten unsere Mitarbeiter*innen im Beratungseinsatz nach § 37.3 und in der Schulung und Anleitung nach § 45.

KRISENDIENST RUF24

Der Krisendienst RUF24 bietet rund um die Uhr eine kostenlose Rufbereitschaft für krisenhafte Ausnahmesituationen. Ein/e Mitarbeiter*in von RUF24 kommt innerhalb von 1–2 Stunden zu den Betroffenen in die Klinik oder nach Hause. Ziel des Krisenbegleiters ist, den Eltern, Kindern oder Geschwistern eine akute Entlastung zu ermöglichen.
Dieser Dienst ist oft der Erstkontakt zu einer Familie, die dann im Nachgang weiter von der Stiftung betreut wird.

Notfallhandy: 0157-73311110

„Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen.“

www.kinderhospiz-muenchen.de